

J a h r e s a b s c h l u s s

zum 31. Dezember 2010

der

Rathenower Optische Werke GmbH,

Rathenow

Rathenower Optische Werke GmbH, Rathenow

Bilanz zum 31. Dezember 2010

AKTIVA

		Stand am 31.12.2010	Stand am 31.12.2009
	€	€	T€
A. Anlagevermögen			
I. Sachanlagen			
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	370.560,46		371
II. Finanzanlagen			
Anteile an verbundenen Unternehmen	<u>47.696.357,31</u>	48.066.917,77	<u>47.696</u> <u>48.067</u>
B. Umlaufvermögen			
Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände			
1. Forderungen an verbundene Unternehmen	59.222.863,39		49.618
2. Sonstige Vermögensgegenstände	<u>270,86</u>	59.223.134,25	<u>0,1</u> <u>49.618</u>
		<u>107.290.052,02</u>	<u>97.685</u>

Rathenower Optische Werke GmbH, Rathenow

Bilanz zum 31. Dezember 2010

PASSIVA

		Stand am 31.12.2010	Stand am 31.12.2009
	€	€	T€
A. <u>Eigenkapital</u>			
I. Gezeichnetes Kapital	56.242,11		56
II. Kapitalrücklage	61.353.501,50		61.354
III. Gewinnvortrag	33.626.895,94		24.998
IV. Jahresüberschuss	8.187.396,75		8.629
		103.224.036,30	<u>95.037</u>
B. <u>Rückstellungen</u>			
1. Steuerrückstellungen	1.575.524,00		450
2. Sonstige Rückstellungen	<u>291.128,00</u>		<u>2</u>
		1.866.652,00	<u>452</u>
C. <u>Verbindlichkeiten</u>			
1. Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen	4.292,50		0,6
2. Verbindlichkeiten gegenüber verbundenen Unternehmen	2.194.560,48		2.195
3. Sonstige Verbindlichkeiten	<u>510,74</u>		<u>0,4</u>
		2.199.363,72	<u>2.196</u>
		<u>107.290.052,02</u>	<u>97.685</u>

Rathenower Optische Werke GmbH, Rathenow

Gewinn- und Verlustrechnung

für die Zeit vom 01. Januar bis 31. Dezember 2010

	2010	2009
	€	T€
1. Umsatzerlöse	0,00	0
2. Sonstige betriebliche Erträge	113.735,64	97
3. Materialaufwand	6,45	0,0
4. Personalaufwand		
a) Löhne und Gehälter	-48.786,93	-45
b) Soziale Abgaben	<u>-9.961,82</u>	-9
5. Abschreibungen auf Sachanlagen	0,00	0
6. Sonstige betriebliche Aufwendungen	-41.915,23	-64
7. Erträge aus Gewinnabführungsverträgen	12.397.687,84	11.753
- davon aus verbundenen Unternehmen:		
€ 12.397.687,84 (Vorjahr: T€ 11.753)		
8. Sonstige Zinsen und ähnliche Erträge	649.440,44	556
- davon aus verbundenen Unternehmen:		
€ 646.357,44 (Vorjahr: T€ 555)		
9. Zinsen und ähnliche Aufwendungen	-329.782,70	-76
- davon an verbundene Unternehmen:		
€ 36.185,70 (Vorjahr: T€ 8)		
10. Ergebnis der gewöhnlichen Geschäftstätigkeit	<u>12.730.423,69</u>	<u>12.211</u>
11. Steuern vom Einkommen und Ertrag	-4.541.615,48	-3.581
12. Sonstige Steuern	<u>-1.411,46</u>	<u>-1</u>
13. Jahresüberschuss	<u><u>8.187.396,75</u></u>	<u><u>8.629</u></u>

Rathenower Optische Werke GmbH, Rathenow

Anhang 2010

Allgemeine Angaben

Die Rathenower Optische Werke GmbH, Rathenow, weist zum Abschlussstichtag gemäß § 267 Abs. 1 HGB die Größenmerkmale einer kleinen Kapitalgesellschaft auf.

Der Jahresabschluss ist nach den Vorschriften des § 264 HGB i. V. m. § 242 HGB aufgestellt.

Es wurden die Gliederungsvorschriften des § 266 Abs. 2 und 3 HGB für die Bilanz sowie § 275 Abs. 2 HGB für die Gewinn- und Verlustrechnung beachtet.

Die Vorjahresbeträge wurden in Ausübung des Wahlrechts in Art. 67 Abs. 8, Satz 2 EGHGB nicht angepasst.

Unter Außerachtlassen der Änderungen durch das BilMoG entsprechen Darstellung, Gliederung, Ansatz und Bewertung des Jahresabschlusses den Vorjahresgrundsätzen.

Aktiva

Anlagevermögen

Das Sachanlagevermögen ist mit fortgeführten Buchwerten bewertet. Die Finanzanlagen sind grundsätzlich mit den Anschaffungskosten bewertet. Bei dauernder Wertminderung erfolgt der Ansatz mit dem niedrigeren beizulegenden Wert am Bilanzstichtag.

Umlaufvermögen

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände werden mit dem Nennwert oder mit dem am Bilanzstichtag niedrigeren beizulegenden Wert angesetzt.

Passiva

Die gebildeten Rückstellungen tragen allen erkennbaren Risiken und ungewissen Verbindlichkeiten Rechnung und wurden nach dem zu erwartenden Erfüllungsbetrag bemessen.

Die Verbindlichkeiten sind nach § 253 Abs. 1 Satz 2 HGB zum Erfüllungsbetrag passiviert und haben sämtlich eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Erläuterungen zum Jahresabschluss

Erläuterungen zur Bilanz

Anlagevermögen

Die Entwicklung des Anlagevermögens wird im Anlagenspiegel auf der Seite 3 dargestellt.

Forderungen und sonstige Vermögensgegenstände

In Höhe von T€ 59.223 bestehen Forderungen gegen die Gesellschafterin. Die Forderungen haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Rückstellungen

Für das Geschäftsjahr wurden, auch unter Berücksichtigung der im Rahmen einer Betriebsprüfung getroffenen Feststellungen, folgende Steuerrückstellungen gebildet:

- Gewerbesteuer (T€ 576),
- Körperschaftsteuer/Solidaritätszuschlag zur Körperschaftsteuer (T€ 1.000).

Verbindlichkeiten

Die in der Bilanz ausgewiesenen Verbindlichkeiten aus Lieferungen und Leistungen (T€ 4) haben eine Restlaufzeit von bis zu einem Jahr.

Die sonstigen Verbindlichkeiten betreffen Verbindlichkeiten aus Lohn- und Kirchensteuer (T€ 0,5).

Erläuterungen zur Gewinn- und Verlustrechnung

Sonstige betriebliche Erträge

Die sonstigen betrieblichen Erträge beinhalten Erträge aus der Weiterbelastung von Personal- und Sachkosten (T€ 90) sowie Erträge aus der Veräußerung von Sachanlagevermögen (T€ 24).

Sonstige Angaben

Mitarbeiter

Im Geschäftsjahr 2010 waren durchgehend 2 Mitarbeiter beschäftigt (Vorjahr: 2).

Rathenower Optische Werke GmbH, Rathenow

Entwicklung des Anlagevermögens zum 31. Dezember 2010

	Anschaffungs- und Herstellungskosten		Kumulierte Abschreibungen		Restbuchwerte	
	Stand am 01.01.2010	Zugänge Abgänge	Stand am 01.01.2010	Zugänge Abgänge	Stand am 31.12.2010	Stand am 31.12.2009
	€	€	€	€	€	€
Anlagevermögen						
I. Sachanlagen						
Grundstücke, grundstücksgleiche Rechte und Bauten	382.441,80	20,00 0,00	382.461,80	0,00 0,00	370.560,46	370.540,46
II. Finanzanlagen						
Anteile an verbundenen Unternehmen	47.811.569,77	0,00 0,00	47.811.569,77	0,00 0,00	47.696.357,31	47.696.357,31
	48.194.011,57	20,00 0,00	48.194.031,57	0,00 0,00	48.066.917,77	48.066.897,77

Latente Steuern

Im Rahmen einer Gesamtdifferenzbetrachtung ergibt sich für die Gesellschaft unter Berücksichtigung des Organschaftsverhältnisses mit der Rathenower Optik GmbH, Rathenow, ein Überhang aktiver latenter Steuern. Von dem Ansatzwahlrecht des § 274 Abs. 1 S. 2 HGB wurde kein Gebrauch gemacht.

Die latenten Steuern resultieren im Wesentlichen aus temporären Differenzen im Bereich der sonstigen Rückstellungen, steuerlich vom Handelsrecht abweichenden Abschreibungsdauern eines Firmenwertes sowie aus quasi permanenten Differenzen im Bereich der Beteiligungen an Kapitalgesellschaften.

Steuerlich nutzbare Verlustvorträge bestanden zum Bilanzstichtag nicht.

Die Parameter für die Berechnung des im Zeitpunkt der Umkehr der Differenzen zu erwartenden Steuersatzes der Rathenower Optik GmbH, Rathenow, von 28,075 Prozent sind ein Gewerbesteuerhebesatz von 350% (entspricht einem Gewerbesteuersatz von 12,25%), die Körperschaftsteuer (15,0 Prozent) und der Solidaritätszuschlag (5,5 Prozent der Körperschaftsteuer).

Haftungsverhältnisse

Im Berichtsjahr hat die Rathenower Optische Werke GmbH, Rathenow, für ihre Tochtergesellschaft Rathenower Optik GmbH, Rathenow, eine Höchstbetragsbürgschaft gegenüber der Investitionsbank des Landes Brandenburg zur Sicherung etwaiger Rückzahlungsansprüche für gewährte Zuschüsse übernommen. Der zu verbürgende Betrag belief sich zum Stichtag auf T€ 831. Aufgrund der wirtschaftlichen Verhältnisse der Tochtergesellschaft wird das Risiko der Inanspruchnahme als gering eingeschätzt.

Abschlussprüferhonorar

Die Gesellschaft macht von der größenabhängigen Erleichterung des § 288 Abs. 1 HGB Gebrauch.

Ergebnisabführungsvertrag

Entsprechend dem am 30. November 1995 abgeschlossenen Gewinnabführungsvertrag wurde der Jahresüberschuss der Tochtergesellschaft Rathenower Optik GmbH, Rathenow, an die Rathenower Optische Werke GmbH, Rathenow, übertragen.

Anteilsbesitz

Zum Bilanzstichtag ist die Gesellschaft mit 100% an der Rathenower Optik GmbH, Rathenow, beteiligt, die ein Eigenkapital von T€ 77.684 aufweist, welches sich aus dem gezeichneten Kapital von T€ 15.000 und einer Kapitalrücklage von T€ 62.684 zusammensetzt.

Die Gesellschaft ist mit 100% an der RA Optika AG, Kiew, beteiligt.

Angaben zu den Gesellschaftsorganen

Geschäftsführer waren im Geschäftsjahr 2010 Herr Günter Schmid, Mitglied des Vorstandes der Fielmann Aktiengesellschaft, Hamburg, und Herr Michael Ferley, Kaufmann.

Konzernzugehörigkeit

Die Gesellschaft wird zum 31. Dezember 2010 in den Konzernabschluss der Fielmann AG, Hamburg, einbezogen.

Der Konzernabschluss der Fielmann AG, Hamburg, wird hinterlegt beim elektronischen Bundesanzeiger.

Die Gesellschaft ist daher gem. § 291 HGB von der Pflicht zur Aufstellung eines Konzernabschlusses und eines Konzernlageberichtes befreit.

Hamburg, den 23.05.2011

Günter Schmid

Michael Ferley